

Niederschrift

über die 2. öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 16.05.2023 im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

Beginn: 18.35 Uhr
Ende: 21.15 Uhr

Anwesend: Oberbürgermeister Hans D. Reinwald
 Bürgermeisterin Claudia Felden

Vom Jugendgemeinderat: Akdeniz, Dilara
 Can, Gabriel-Joseph
 Lust, Kevin
 Müller, Paul
 Örum, Nadja
 Weilhard, Markus

Entschuldigt: Naumov, Jessica
 Örum, Diana
 Sarikaya, Baris
 Sejdija, Leonit
 Sivakumar, Sarujan
 Werner, Manuela Grace

Unentschuldigt: Paul, German
 Rüger, Oliver
 Yildirim, Yigit Tayyar

Von der Verwaltung: Kucs, Frank; Leiter Ordnungs- und Sozialamt
 Schott, Christian; Personalamt
 Lutz, Daniela; Personalamt
 Zeitler, Birgit; Integrationsbeauftragte (ASA)
 Kiss, Alexander; Jugendarbeit (ASA)
 Heuser, Nina; stellv. Amtsleitung Bauamt ab 19.00 Uhr

Gäste: Todt, Tanja; Friedrichstift Leimen
 Hassenpflug, Christa; Stadträtin
 Kahl, Anastasia; Quartiersmanagerin
 Kranz, Heiko; Polizeihauptkommissar
 Breitsch, Bernhard; Polizeioberkommissar
 Dorn, Agnieszka; Rhein-Neckar-Zeitung

Protokoll: Goßmann, Anja; ASA/JGR-Geschäftsstelle

TAGESORDNUNG

zur 2. öffentlichen Sitzung des Jugendgemeinderates der Stadt Leimen am Dienstag, den 16.05.2023, um 18.30 Uhr, im Ferdinand-Reidel-Saal des Neuen Rathauses in Leimen

- öffentlich -

- | | |
|---|---------|
| 1. Fragestunde | |
| 2. Protokolle
Benennung von Urkundspersonen | 06/2023 |
| 3. JGR-Wahl | 07/2023 |
| 4. Sachstand Treffpunkt Leimen | 08/2023 |
| 5. Basket 2.0 mit Außenanlagen | 09/2023 |
| 6. Aussiedlerplatz | 10/2023 |
| 7. Digitalisierung | 11/2023 |
| 8. Sicherheit in Leimen | 12/2023 |
| 9. Anfragen aus dem JGR | 13/2023 |
| 10. Projekte des JGR | 14/2023 |
| 11. Geschäftsordnung | 15/2023 |
| 12. Verschiedenes | |

Oberbürgermeister Reinwald begrüßt die anwesenden Jugendlichen und Gäste um 18.30 Uhr und stellt fest, dass zu der Sitzung fristgerecht eingeladen wurde.

1. Fragestunde

Aus dem Publikum werden keine Fragen gestellt.

2. Protokolle

06/2023

Protokollbeurkundung
Benennung von Urkundspersonen

Als Urkundspersonen für die heutige Sitzung melden sich Dilara Akdeniz und Markus Weilhard.

3. JGR-Wahl

07/2023

Anja Goßmann teilt mit, dass sich für den 7. Jugendgemeinderat 15 Kandidaten zur Wahl gestellt haben und 15 Sitze zu vergeben sind.

Oberbürgermeister Reinwald erklärt, dass somit keine Wahl stattfinden muss und alle Kandidaten in den neuen JGR aufgenommen werden.

4. Sachstand Treffpunkt Leimen

08/2023

Nina Heuser erläutert die Vorlage und stellt den Bauzeitenplan vor. Demnach beginnen die archäologischen Untersuchungen bereits im Sommer 2023. Der Schulhof soll dann im Jahr 2025 angelegt werden.

Oberbürgermeister Reinwald teilt mit, dass es für die Dauer der Bauzeit, mit Unterstützung des Elisabeth-Ding-Kindergartens und der ev. Kirche, einen Ausweichschulhof in diesem Bereich geben wird. Für die Gestaltung des neuen Schulhofs wird der Gemeinderat und der Jugendgemeinderat mit hinzugezogen.

Nadja Örum möchte wissen, ob es bezüglich des Baulärms bereits Konzepte gibt.

Oberbürgermeister Reinwald sagt, dass die größte Lärmbelastung bei den Abrissarbeiten zu erwarten ist und diese im August, und somit in der Ferienzeit sein wird.

5. Basket 2.0 mit Außenanlagen

09/2023

Nina Heuser

erklärt die Vorlage und teilt mit, dass sowohl der Neubau vom Basket 2.0 als auch die Fertigstellung des Außengeländes im Zeitplan ist.

Bezüglich der Skateanlage sagt sie, dass es sich hier um eine Fläche von ca. 1000 qm handelt und man mit Fertigungskosten in Höhe von ca. 450,00€ pro qm rechnen muss. Zum Vergleich hat man hier die Anlage von Hockenheim mit 814 qm und die von Sinsheim mit 490 qm genommen.

Nadja Örum

fragt an, ob bzw. wo das Volleyball-Netz ausgeliehen werden kann.

Oberbürgermeister Reinwald

sagt, dass man hierfür noch eine Lösung suchen muss.

Dilara Akdeniz

gibt zu bedenken, dass es auf dem Außengelände vom Basket 2.0 nur sehr wenig und zu kleine Mülleimer gibt. Pizzakartons passen zum Beispiel dort nicht rein. Sie schlägt vor, solche Behälter für Pizzakartons anzuschaffen.

Bürgermeisterin Felden

teilt mit, dass man dieses Problem schon gesehen hat und man eine Lösung finden muss.

6. Aussiedlerplatz

10/2023

Nina Heuser

erklärt den Standort, wo der Container platziert wird und sagt weiter, dass die Fundamente bereits gesetzt worden sind. Die Versetzung des Containers wird in den nächsten Wochen stattfinden.

7. Digitalisierung

11/2023

Daniela Lutz

erläutert die Vorlage und erklärt, dass durch die Digitalisierung die Transparenz für die Bürger verbessert werden soll. Als Beispiele für die Umsetzung nennt sie den Online-Terminkalender für das Bürgeramt, Parkster App für die Parkgebühren oder auch die Onlinereservierung in der Bücherei und VHS. Sie führt weiter aus, dass in den letzten Wochen eine Bürgerbefragung stattgefunden hat, dessen Ergebnisse in einer öffentlichen Veranstaltung im Juli bekannt gegeben werden.

Oberbürgermeister Reinwald

erklärt, dass das Ziel der Digitalisierung ist, dass jeder Bürger von zu Hause aus seine Anträge stellen kann. Bis dahin wird es allerdings noch einige Jahre dauern.

Nadja Örum

regt an, dass man hierbei die ältere Bevölkerung, welche keinen oder nur eingeschränkten digitalen Zugang hat, nicht vergessen darf. Weiter fragt sie an, ob sich etwas an der Turmschule im digitalen Bereich geändert hat.

Oberbürgermeister Reinwald

sagt, dass im Rahmen des Digitalpakts Tablets und Whiteboards angeschafft wurden, und dass der Unterricht sukzessive auf digitale Programme umgestellt wird. Er schlägt vor, dass der JGR eine Besichtigung der Schule durchführen kann.

Dilara Akdeniz

möchte wissen, ob der JGR auch hybride Sitzungen abhalten kann.

Bürgermeisterin Felden

antwortet, dass Arbeitskreissitzungen in ihrem Besprechungszimmer über Videokonferenz stattfinden können.

Oberbürgermeister Reinwald

teilt mit, dass im Ferdinand-Reidel-Saal die erforderliche Technik fehlt, um Sitzungen hybrid abzuhalten.

Nadja Örum

fragt nach dem Glasfaserausbau in Leimen

Oberbürgermeister Reinwald

antwortet, dass mehrere Konkurrenzangebote vorliegen und dieses Thema im Juni im Gemeinderat behandelt werden soll.

8. Sicherheit in Leimen

12/2023

Dilara Akdeniz

erklärt, dass der JGR in seiner letzten Arbeitskreissitzung das Thema Sicherheit in Leimen besprochen hat. Erfreulich ist die hellere Beleuchtung in der Unterführung beim KCL, aber es gibt auch Plätze wie zum Beispiel den Menzer Park, das KCL oder den Badener Platz wo man sich, besonders in der Dämmerung oder nachts, nicht so sicher fühlt.

Frank Kucs

ergänzt, dass der GVD öfter zu diesen Uhrzeiten Streife fährt und auch versucht wird, mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen, auch über die Mobile Jugendarbeit.

Dilara Akdeniz

erwidert, dass die Mobile Jugendarbeit relativ früh unterwegs ist und somit die Jugendlichen noch nicht antreffen kann.

POK Bernhard Breitsch

erläutert, dass die Kollegen vom Polizeiposten Kontrollen in den Abendstunden durchgeführt haben. Leider kam kein Austausch mit den Jugendlichen zustande, vermutlich durch die Uniform. Er schlägt vor, eine erneute Kontrolle mit Hilfe von Mitgliedern aus dem JGR durchzuführen. Eventuell kommt auf diese Weise ein Gespräch mit den Jugendlichen zustande.

PHK Heiko Kranz

regt an, dass der JGR die kurzen Wege nutzen soll und Plätze oder Probleme direkt beim Posten melden soll.

Alexander Kiss

sagt, dass diesbezüglich das Kinder- und Jugendplenum, dem auch Mitglieder des JGR angehören, gegründet wurde. Die Mobile Jugendarbeit soll nicht abschrecken, sondern man will mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen.

Tanja Todt

erzählt Vorfälle, bei denen eine JGRätin von jungen Männern im Zug bedrängt wurde, als sie von der Spätschicht kam und auf dem Weg vom Bahnhof nach Hause verfolgt wurde. Auch der Heimweg vom Basket in der Gegend Am Stadtpark/Tinqueux-Allee sei für Mädels nicht sehr sicher.

Bürgermeisterin Felden

teilt mit, dass Gespräche mit der Hausverwaltung des KCL bezüglich Sicherheit geplant sind. Weiter gibt sie bekannt, dass der Bahnhof in St. Ilgen nun mit Kameras überwacht wird und sich die Situation dort etwas entspannt hat.

Nadja Örum

möchte wissen, ob es bei der Polizei auch wie beim Rettungsdienst einen zeitlichen Rahmen gibt bis sie vor Ort sein müssen.

PHK Heiko Kranz

erklärt, dass die Fahrzeuge mit GPS ausgestattet sind und somit kann das Lagezentrum, wo die Notrufe eingehen, die Streifen schicken, die in der Nähe sind. Hauptsächlich wird allerdings nach Gefahrenlage entschieden.

9. Anfragen aus dem JGR

13/2023

Nadja Örum

fragt an, ob es Überlegungen bezüglich kostenlosem ÖPNV und Frauentaxis gibt. Weiter möchte sie wissen, ob die Bahnen auch später fahren können, damit man aus Heidelberg noch nach Hause kommt. Vielleicht können die Bahnzeiten auch nur verschoben werden und nicht erweitert.

Bürgermeisterin Felden

antwortet, dass kostenloser ÖPNV in Leimen nicht möglich ist, da der Bus über die Gemarkungsgrenzen Leimens hinausfährt. In Bezug auf ein Frauentaxi soll verstärkt das Ruftaxi und On-Demand-Verkehr zum Einsatz kommen. Zum Thema Ruftaxi wird es in Kürze eine Pressekampagne geben.

Frank Kucs

sagt, dass auch Bürgerbusse und Car Sharing zum Einsatz kommen können.

Bürgermeisterin Felden

sagt, dass in Gauangelloch solch ein Bürgerbus demnächst als Versuch zum Einsatz kommen soll.

Dilara Akdeniz

fragt an, ob in Leimen öffentliches WLAN angeboten werden kann.

Bürgermeisterin Felden

erklärt, dass es im Bäderpark 2015 schon einmal öffentliches WLAN gegeben hat, es allerdings nicht angenommen wurde.

Frank Kucs

schlägt vor, dieses Thema im Kinder- und Jugendplenum zu beraten.

Nadja Örum

meint, dass es besser wäre die Kinder wieder zum Spielen auf die Spielplätze zu bringen und nicht ans Handy.

10. Projekte des JGR

14/2023

Oberbürgermeister Reinwald

sagt, dass die Völkerball-Night zum wiederholten Mal ein voller Erfolg gewesen ist.

Nadja Örum

erklärt, dass sogar der Heidelberger Jugendgemeinderat die Veranstaltung besucht hat.

Dilara Akdeniz

findet, dass diese Veranstaltungsreihe auch vom neuen JGR fortgeführt werden soll. Weiter teilt sie mit, dass der JGR zur diesjährigen Kerwe verschiedene Karaoke-Shows geplant hat. Auch ein Theaterstück für die Kindergartenkinder möchte der JGR als feste Größe in den 7. JGR mitnehmen.

Nadja Örum

teilt mit, dass die Jugendstiftung Programme für den ländlichen Raum anbietet. Sie selbst hat an solch einer Veranstaltung im Jugendzentrum Nußloch teilgenommen und sie war erstaunt über die gute Resonanz.

Dilara Akdeniz

erzählt, dass Mitglieder des JGR ein Treffen mit dem Autor Marco Dzebro hatten. Er möchte gern ein Buch mit dem JGR schreiben, ähnlich wie er es schon in Bremen gemacht hat.

Oberbürgermeister Reinwald

findet das sehr interessant und möchte gerne weitere Informationen hierzu haben.

Nadja Örum

teilt mit, dass sie bisher viele positive Resonanz bzgl. der neuen Rutschen Anlage im Bäderpark erhalten hat.

Dilara Akdeniz

sagt, dass der JGR mit den französischen Jugendlichen 2 Traföhäuschen gesprayt hat. Weiter möchte sie wissen, ob es möglich wäre, das Basket 2.0 für private Feiern zu mieten.

Oberbürgermeister Reinwald

erwidert, dass man nach der Fertigstellung nach den Bedingungen schauen muss, denn schließlich soll dieser Jugendtreff für alle Kinder- und Jugendlichen sein.

11. Geschäftsordnung

15/2023

Oberbürgermeister Reinwald

teilt mit, dass er ein großes Lob von Michael Ullrich übermitteln soll. Der JGR hat hier eine sehr gute Geschäftsordnung erstellt. Diese soll vom 7. Jugendgemeinderat in seiner 1. Sitzung am 05.12.2023 verabschiedet werden.

Bürgermeisterin Felden

erklärt, dass die Wahlordnung und die Satzung in der JGR-Sitzung am 11.07.2023 abgehandelt werden.

12. Verschiedenes

Oberbürgermeister Reinwald

möchte wissen, ob der JGR eine Abschlussveranstaltung geplant hat.

Dilara Akdeniz

schlägt vor, mit dem JGR bowlen zu gehen.

Dilara Akdeniz

weist darauf hin, dass man aus dem neuen Automat beim KCL Produkte, die eigentlich einer Ausweiskontrolle bedürfen, ohne einen Nachweis kaufen kann.

Frank Kucs

antwortet, dass er dies umgehend prüfen lassen werde.

Zusatz: Eine Überprüfung am folgenden Tag hat ergeben, dass die Ausweiskontrolle geschaltet war.

Dilara Akdeniz

teilt mit, dass das Projekt „Bäume der Zukunft“ mit Frau Schott-Dussel, wegen fehlender Kommunikation leider nicht geklappt hat.

Bürgermeisterin Felden meint hierzu, dass von Seiten der Stadtverwaltung noch einmal versucht wird hier in Kontakt zu treten.

Dilara Akdeniz

fragt nach Maßnahmen für die Kinder und Jugendlichen nach der Pandemie, da viele von ihnen das Geschehene und einige Maßnahmen sehr belastet haben und sie auch große schulische Rückstände haben. Sie ist der Meinung, dass ältere Schüler oder auch Lehrer helfen könnten, diese Rückstände abzumildern.

Oberbürgermeister Reinwald stimmt dem zu.


Alexander Kiss

bittet die anwesenden Jugendlichen aufzuschreiben, was konkret auffällt und dann anzusprechen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, beendet Oberbürgermeister Reinwald die 2. Sitzung des Jugendgemeinderates Leimen um 21.15 Uhr.



.....
Anja Goßmann, Protokoll



.....
Oberbürgermeister Reinwald

Urkundspersonen:

.....
Dilara Akdeniz (JGR)

.....
Markus Weilhard (JGR)